

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

## **ANFRAGE**

20.10.2016

### **Paul-Heyse-Unterführung, die Fünfte, wie geht es mit dem Schandfleck weiter? Ist seit Juli endlich etwas geschehen?**

In der Beantwortung meiner letzten zwei Anfragen zu dem miserablen Zustand der Paul-Heyse-Unterführung wurde mir mitgeteilt, dass der Oberbürgermeister deshalb an den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG geschrieben habe und das Planungsreferat Gespräche mit dem Konzernbeauftragten führen werde. Nun sind wieder fast 4 Monate ins Land gegangen und am Zustand des Bauwerks hat sich gar nichts geändert, außer, dass es weiter vor sich hin gammelt und auch einen verheerenden optischen Eindruck beim Benutzer hinterlässt. Die Verzögerungen in der Behandlung dieses Skandalbauwerks sind langsam unerträglich, eigentlich sollte eine umfassende Verbesserung ganz oben auf der Liste der zu erledigenden Dinge der beteiligten Stellen von Bahn und Stadt stehen.

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Hat es zwischenzeitlich das in der Beantwortung vom 27.7.2016 angekündigte Gespräch der Stadt mit dem Konzernbeauftragten der DB AG für den Freistaat Bayern über eine Sanierung der Paul-Heyse-Unterführung gegeben?
2. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Steht für das Planungsreferat der Zustand der Unterführung auf der Prioritätenliste der abzuarbeitenden Probleme weit oben oder fällt das unter den Punkt „kommt Zeit, kommt Rat“?
5. Meint die Deutsche Bahn AG das Problem aussitzen und die Öffentlichkeit dabei an der Nase herumführen zu können, so lange über die Angelegenheit schon debattiert wird?

Richard Quaas, Stadtrat

Prof. Dr. Hans Theiss, Stadtrat